

<https://www.mazda-newsroom.at/artikel/237-die-neue-generation-skyactiv-x>

Die neue Generation Skyactiv-X

Mazda präsentiert den langfristigen Technologie-Fahrplan. Zunächst kommt 2019 neben dem Elektroauto auch der weltweit erste Benzinmotor mit Selbstzündung auf den Markt. Prinzipiell widmet sich Mazda der CO₂-Reduktion „von der Quelle bis zum Rad“.

Der neue Benzinantrieb, Skyactiv-X genannt, läutet die nächste Technikgeneration von Mazda ein. In diesem neuen Motor zündet der Benzin nicht wie gewöhnlich durch einen Zündfunken, sondern dank hoher Verdichtung zum richtigen Zeitpunkt von selbst. Die Technik wird als homogene Kompressionszündung bezeichnet. Mazda ist der erste Hersteller, der einen solchen Motor zur Marktreife bringt. 2019 kommt dieser Skyactiv-X-Motor auf den Markt. Er hat dann bis zu 30% mehr Drehmoment als ein aktueller Benziner, ist beim Verbrauch effizienter und in puncto Schadstoffe sauberer als ein heutiger Diesel. Parallel zu diesem neuartigen Benzinmotor kündigt Mazda für 2019 auch ein Elektroauto an.

Skyactiv-X ist der erste Meilenstein des langfristigen Technologie-Fahrplanes, den Mazda jetzt unter dem Titel „Sustainable Zoom-Zoom 2030“ zusammenfasst. Dieses Konzept versucht, automobilen Fahrspaß und Umweltbewusstsein unter einen Hut zu bringen. Als ein relevanter Maßstab dafür gilt auch der CO₂-Ausstoß, den Mazda künftig nicht nur isoliert beim Betrieb der Fahrzeuge, sondern in der ganzen Kette der Energiebereitstellung messen und angeben will, sprich inklusive Energieerzeugung, Produktion, Logistik und Entsorgung. Diese Rechnung wird als *well-to-wheel* bezeichnet, übersetzt: *von der Quelle bis zum Rad*. Vor diesem Hintergrund plant Mazda, mit dem jüngsten Technologie-Fahrplan den CO₂-Fußabdruck bis 2030 um die Hälfte reduzieren, bis 2050 sogar um 90%.

+++

Klagenfurt/Hiroshima, 8. August 2017